



St. Willihad-Brief 1120

Evangelischer Gemeindebrief für Groß Grönau,
Schattin, Groß Sarau, Klein Sarau, Tüschembek,
Hornstorf, Blankensee und Bez. Falkenhusen



„Ich glaube, hilf meinem Unglauben!“

So lautet die Jahreslosung 2020. Sie wird jeweils von der Ökumenischen Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen ausgewählt und soll so etwas wie ein Leitfaden sein, der durch das Jahr begleitet. Sie möchte trösten und ermutigen, aber auch zum Nachdenken anregen.



Bei manch einem oder manch einer sind die Erfahrungen von Krankheit und Tod Gründe gegen den Glauben.

Im Markusevangelium (Kap. 9) bringt ein Vater sein krankes Kind zu Jesus, der es heilen soll. Das Kind leidet. Und der Vater hat schon fast die Hoffnung aufgegeben, dass es wieder gesund wird, und hat angefangen an Gott zu zweifeln. So bittet er in seiner Verzweiflung Jesus: Wenn du kannst, dann hab Mitleid mit uns und hilf uns. Jesus antwortet ihm: „Du sagst: wenn du kannst! Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt.“ Und der Vater gibt seine Zweifel beim Glauben zu und ruft: „Ich glaube, hilf meinem Unglauben!“ Schließlich heilt Jesus das Kind.

Manchmal, denke ich, brauchen wir den Glauben der anderen. Das muss der Theologe und Liederdichter Jochen Klepper gemeint haben mit dem Wort: „Der Glaube des anderen ist ein großer Trost angesichts der Unfasslichkeit des Glaubens.“

So geht es wohl auch dem Mann, der sagt: Ich bin nicht gläubig, ich zweifle. Aber manchmal, wenn es sich ergibt, gehe ich gerne in die Kirche und schaue anderen beim Glauben zu. Es tut mir gut zu sehen, dass Zweifeln auch ein Ende haben kann.

Der Glaube eines Menschen ist eine höchst persönliche Angelegenheit, und er ist bei keinem Menschen immer gleich stark. Wenn wir in der Kirche das Evangelium verkündigen, respektieren wir die individuelle Glaubenseinstellung jedes Einzelnen, denn die Kirche akzeptiert die Menschen so wie sie sind, mit ihrem Glauben oder Unglauben, mit ihren Zweifeln oder ihrem jeweiligen Weltbild. Wir möchten vom Glauben überzeugen und setzen uns für seine Verbreitung ein. Gute Gründe für den Glauben gibt es viele. Glaube ist die Haltung, die trotzdem die Hoffnung nicht aufgibt und sich für unerwartetes Heil öffnet.

„Ich glaube, hilf meinem Unglauben!“ Diese Jahreslosung lädt uns ein, in den nächsten Monaten einander im Glauben zu stärken.

Pastorin Samone Fabricius

Steh auf und geh!

2020 kommt der Weltgebetstag aus dem südafrikanischen Land Simbabwe

„Ich würde ja gerne, aber...“ Wer kennt diesen oder ähnliche Sätze nicht? Doch damit ist es bald vorbei, denn Frauen aus Simbabwe laden ein, über solche Ausreden nachzudenken: beim Weltgebetstag am 06. März 2020.



Frauen aus Simbabwe haben für den Weltgebetstag 2020 den Bibeltext aus Johannes 5 zur Heilung eines Kranken ausgelegt: „Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“, sagt

Jesus darin zu einem Kranken. In ihrem Weltgebetstags-Gottesdienst lassen uns die Simbabwefrauen erfahren: Diese Aufforderung gilt allen. Gott öffnet damit Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung.

Die Autorinnen des Weltgebetstags 2020 wissen, wovon sie schreiben, denn ihre Situation in dem krisengeplagten Land im südlichen Afrika ist alles andere als gut. Überteuerte Lebensmittel, Benzinpreise in unermesslichen Höhen



und steigende Inflation sind für sie Alltag und nur einige der Schwierigkeiten, die sie zu bewältigen haben.

Die Gründe für den Zusammenbruch der Wirtschaft sind jahrelange Korruption und Misswirtschaft und vom Internationalen Währungsfonds auferlegte aber verfehlte Reformen. Bodenschätze könnten Simbabwe reich machen, doch davon profitieren andere.

Dass Menschen in Simbabwe aufstehen und für ihre Rechte kämpfen, ist nicht neu: Viele Jahre kämpfte die Bevölkerung für die Unabhängigkeit von Großbritannien, bis sie das Ziel 1980 erreichten. Doch der erste schwarze Präsident, Robert Mugabe, regierte das Land 37 Jahre und zunehmend autoritär.

Noch heute sind Frauen benachteiligt. Oft werden sie nach dem Tod ihres Mannes von dessen Familie vertrieben, weil sie nach traditionellem Recht keinen Anspruch auf das

Erbe haben, auch wenn die staatlichen Gesetze das mittlerweile vorsehen.

Die Frauen aus Simbabwe haben verstanden, dass Jesu Aufforderung allen gilt und nehmen jeden Tag ihre Matte und gehen. Mit seiner Projektarbeit unterstützt der Weltgebetstag Frauen und Mädchen weltweit in ihrem Engagement: Zum Beispiel in Simbabwe, wo Mädchen und Frauen den Umgang mit sozialen Medien einüben, um ihrer Stimme Gehör zu verschaffen; mit einer Kampagne in Mali, die für den Schulbesuch



von Mädchen wirbt. Oder mit der Organisation von Wässerschutzgebieten in El Salvador, verbunden mit Lobbyarbeit zum Menschenrecht auf Wasser.

Zusätzlich möchte der Weltgebetstag das hochverschuldete Simbabwe durch eine teilweise Entschuldung entlasten. Deshalb richtet sich der Weltgebetstag, zusammen mit seinen Mitgliedsorganisationen, dem Bündnis erlassjahr.de und anderen mit einer Unterschriftenaktion an die Bundesregierung. Das Geld soll Simbabwe stattdessen in Gesundheitsprogramme investieren, die der Bevölkerung zugutekommen. Unterschriften sind auf einer Unterschriftenliste am Weltgebetstag oder online (www.weltgebetstag.de/aktionen) möglich.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag und machen sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Alleine in Deutschland besuchen am 06. März 2020 hunderttausende Menschen die Gottesdienste und Veranstaltungen.

Gottesdienst zum Weltgebetstag

am Sonntag, dem 8. März, 10.00 Uhr
in der St. Willehad-Kirche Groß Grönau

Anschließend
gibt es
Kaffee und
Kulinarisches
aus Simbabwe
zum Probieren.



Gottesdienst in Groß Sarau

„Gottesdienst an anderem Ort“

Sonntag, den 15. März, um 10 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Groß Sarau,
Klempauer Straße 3



Mit dem Gospelchor „Hornelujas“
der Kirchengemeinde Horneburg

(In der Kirche findet an diesem Tag
kein Gottesdienst statt.)

Im Anschluss Kaffee und Kuchen

Tischabendmahl

in der Kirche

am Gründonnerstag, dem 9. April, um 18.00 Uhr



Wir laden Große und Kleine herzlich ein zum

Familiengottesdienst



zum Abschluss der Kinderbibelwoche des Kindergartens
Sonntag, den 22. März, um 10.00 Uhr in der Kirche

Gottesdienst im Freien

Wir laden Sie herzlich zum
Plattdeutschen Erntebittgottesdienst
auf der **Freiweide Klein Sarau ***
am Freitag, dem 1. Mai, um **10.30 Uhr** ein
(bei schlechtem Wetter im Dorfgemeinschaftshaus)
Mit Posaunenchor



Predigt: Pastorin Maïke Bendig
Aufbau: Freiwillige Feuerwehr Groß Sarau
Anschließend Erbsensuppe

* Zur Freiweide Klein Sarau gelangen Sie
über die K 37 zwischen Groß Sarau und Klempau.
An der Einmündung zur Freiweide weist Ihnen
die Feuerwehr den Weg.



Konfirmation 2020

Wir werden am 26. April konfirmiert:



Tom Bruse, Daniel Hagen, Liv Hennings, Friederike Jüngling, Lars Klüter, Noelle Oloff, Ella Overbeck

Alle Jahre wieder...

... kommt die Zeit für den Rückblick auf das vergangene Jahr, auch im kirchenmusikalischen Bereich.

Die künstlerisch-musikalische Palette, die wir präsentieren konnten, war wirklich breit: vom Passionskonzert über Charles Gounod-Messe, energiegeladenen Mix aus Jazz- und Gospelmusik bis hin zu den klassischen Aufführungen unseres Kinderchores der Bachschen Kantate "Lobe den Herren" im Ratzeburger Dom und Konzerten von Harfen- und Gesangsstudenten.



Lassen Sie Zahlen sprechen: Zehn Konzerte in acht Monaten, Hunderte von Menschen, die von Musik und Worten in unserer Kirche berührt

wurden. Es war alles möglich dank des großen Einsatzes der Sängerinnen und Sänger aus dem Gospelchor Joyful Singers und aus der Kantorei St. Willehad, dank Kindern (und Ihren Eltern) aus dem Kinderchor Kirchenmäuse, aber auch dank Ihnen, dank Ihrer Anwesenheit bei Konzerten, denn gerade mit Ihnen als Publikum gewinnt die Musik an Farbe und Bedeutung. Auch den Chören, Solisten und Miniorchestern macht die Musik besonders viel Freude, wenn sie einem kundigen Publikum vorgeführt werden kann.

Ich wünsche mir, nicht nur als Kirchenmusikerin, aber auch als Mitglied unserer Kirchengemeinde, dass das neue Jahr 2020 noch erfolgreicher und musikalisch noch etwas bunter sein wird.

Vielen Dank für jede Unterstützung, jedes Lächeln, jeden Rat und jede Hilfe. Wir werden weitermachen. Soli Deo Gloria.

Wir Chorsängerinnen und -sänger freuen uns natürlich, dass wir Magdalena Andrulewicz als Leiterin haben. Durch ihr besonderes Engagement werden solche Konzerte überhaupt erst möglich. Herzlichen Dank Magdalena!

Und wenn Sie Lust haben, bei uns mitzusingen:

Der Kirchenchor probt montags von 19.30 bis 21.30 Uhr, die Joyful Singers vom Gospelchor dienstags von 18.30 bis 20.00 Uhr und die Kirchenmäuse vom Kinderchor montags von 16.15 – 17.00 Uhr.

Kommen Sie doch einfach mal unverbindlich vorbei.

*Magdalena Andrulewicz
(Kirchenmusikerin)*

*Udo Burchardt
(Chormitglied und Mitglied
des Kirchengemeinderates)*

Kirchenmusik

Sonntag, 29. März

Wiedereinweihung der Orgel

Johannes Unger (St. Marien Organist / Lübeck)



Sonntag, 5. April

Konzert „Orgel Plus“

Cecilia Arnault – Gesang
Raphael Arnault – Positiv / Orgel

Sonntag, 10. Mai

Canticum Simeonis

Jubiläumskonzert der Kantorei St. Willehad

Sonntag, 24. Mai

Orgel vierhändig

Johannes Lenz (Organist / St. Jürgen)
und Magdalena Andrulewicz

Sonntag, 7. Juni

Die Weltreise der Musik

Sommerkonzert des Gospelchores Joyful Singers

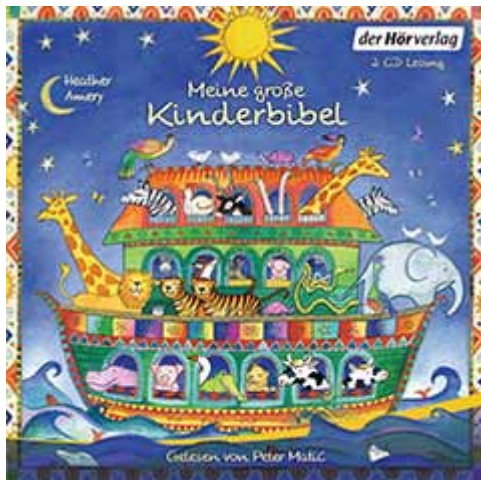




Kinderbibelstunde

St. Willehad

jeden dritten Dienstag im Monat von 16.00 bis 17.30 Uhr
im Gemeindesaal in der Berliner Straße 2



Liebe Kinder,

ich möchte mit euch gemeinsam in der Kinderbibel stöbern.

Neue Termine: 17. März, 21. April, 19. Mai, 16. Juni

Ihr seid herzlich eingeladen, mit mir die Kinderbibel (eure Kinderbibel)
zu erkunden.

Kommt mit euren Freunden, um die Geschichten aus der Bibel zu hören, zu
erfahren, zu spielen.

Ich freue mich auf Euch

Nicole

Kontakt Kinderbibel-Gruppe: 0151-29605646

Freud und Leid in der Gemeinde

Die Zusage der Nähe Gottes durch das Zeichen der Taufe hat empfangen:

Alma Elisabeth Rahe

Wir haben Abschied genommen und der Liebe Gottes anvertraut:

Karl-Hans Krogmann (78)

Günter Bergande (92)

Marga Krakow (90)

Christa Korsch (87)

Kerstin Grell (54)

Jutta Möller (86)

Ursel Kemp (84)

Karin Barthels (88)

Siegfried Wittstock (92)

Sabine Werth (75)

Bettina Peikert-Busse (65)

Meta Witt (92)

Bemerkungen

zum

Gottesdienstplan,

Seite 7:

Wenn keine andere Uhrzeit angegeben ist, beginnen die Sonntagsgottesdienste um 10.00 Uhr.

Bei den angegebenen Bibeltexten handelt es sich um die voraussichtlichen Predigttexte.

In den Gottesdiensten wird das Abendmahl mit Wein (W) oder Traubensaft (T) gefeiert. Bitte beachten Sie die Ankündigungen.

Die Kirche ist mit einer Anlage für Hörgeschädigte ausgestattet. Am Südportal befindet sich eine Rollstuhlrampe. Bitte wenden Sie sich erforderlichenfalls an unseren Küsterdienst.

8. März Gottesdienst zum Weltgebetstag aus Simbabwe mit der Weltgebetstagsgruppe Johannes 5, 2-9a „Steh auf und geh!“	Reminisce / 2. Fastensonntag
15. März „Gottesdienst an anderem Ort“ im Dorfgemeinschaftshaus Groß Sarau, Klempauer Str. 3 Lukas 9, 57-62 Nicht zurück sehen! Mit dem Gospelchor Hornelujas aus Stade Pastorin Fabricius	Okuli / 3. Fastensonntag
22. März Familiengottesdienst mit dem Kindergarten Pastorin Fabricius	Laetare / 4. Fastensonntag
29. März Hebräer 13, 12-14 Draußen vor dem Tor Pastorin Fabricius	Judika / 5. Fastensonntag
05. April Markus 14, 3-9 Die Salbung in Bethanien Pastorin Fabricius	Palmsonntag
09. April, 18 Uhr Tischabendmahlsfeier Pastorin Fabricius	Gründonnerstag (W)
10. April, 15 Uhr Passionsspiele Prädikant Burchardt	Karfreitag Mit Gospelchor
12. April, 10.00 Uhr 1. Korinther 15, 19-28 Auferstehung mitten im Leben Pastorin Fabricius	Ostersonntag
13. April, 10 Uhr Lukas 14, 36-45 Friede sei mit euch Prädikant Burchardt	Ostermontag
19. April Jesaja 40, 26-31 „Die auf Gott harren, kriegen neue Kraft“ Pastorin Fabricius	Quasimodogeniti / 2. Sonntag der Osterzeit
26. April Konfirmation Pastorin Fabricius	Misericordias Domini / 3. Sonntag der Osterzeit Abendmahl (W)
1. Mai 10.30 Uhr Klein Sarauer Freiweide Plattd deutscher Erntebittgottesdienst Pastorin Bendig Anschl. Erbsensuppe Bei schlechtem Wetter in der Kirche	
03. Mai Johannes 15, 1-8 „Ich bin der wahre Weinstock.“ Pastorin Fabricius	Jubilate / 4. Sonntag der Osterzeit Abendmahl (I)
10. Mai 2. Chronik 5, 2-5.12-14 Wie mit einer Stimme Gott loben Pastorin Fabricius	Kantate / 5. Sonntag der Osterzeit
17. Mai Matthäus 6, 5-15 Das Vaterunser Pastorin Fabricius	Rogate / 6. Sonntag der Osterzeit
21. Mai, 10 Uhr Johannes 17, 20-26 Die Rede vom “Himmel” Pastor i. R. Albrecht	Christi Himmelfahrt
24. Mai Jeremia 31, 31-34 Ein neuer Bund Prädikant Burchardt	Exaudi / 7. Sonntag der Osterzeit
31. Mai Pfingstsonntag Apostelgeschichte 2, 1-21 Die Ausgießung des Heiligen Geistes Pastorin Fabricius	

Auf einen Blick

Sonntag, 8. März

**Gottesdienst zum Weltgebets-
tag aus Simbabwe**

anschließend Köstlichkeiten aus
Simbabwe

Sonntag, 29. März, 17.00 Uhr
Wiedereinweihung der Orgel

Sonntag, 5. April, 17.00 Uhr
Konzert „Orgel Plus“

Sonntag, 10. Mai, 17.00 Uhr
Canticum Simeonis

Jubiläumskonzert der Kantorei St.
Willehad

Sonntag, 24. Mai, 17.00 Uhr
Orgel vierhändig

Sonntag, 7. Juni, 17.00 Uhr
Die Weltreise der Musik

Sommerkonzert des Gospelchores
Joyful Singers

Der nächste Gemeindebrief
erscheint Ende Mai
(Redaktionsschluss: 19. April)

Spendenmöglichkeiten:

Kirchengemeinde Groß Grönau,
KSK Herzogtum Lauenburg

IBAN:

DE23 2305 2750 0086 0481 96

Bei Überweisungen können Spen-
denquittungen ausgestellt werden.
Bitte Zweck angeben.

Impressum

St. Willehad-Brief

Hrsg.: Kirchengemeinderat

Groß Grönau, Berliner Straße 2

Telefon 1047

Redaktion:

Samone Fabricius

Udo Burchardt

Gundel Gollwitzer (vi.S.d.P.)

Mail: gemeindebrief@gmail.com

Kopie an: gd.gw.@web.de

Druck:

K & D Druckstudio

Malmöstraße 24, 3560 Lübeck

Treffpunkte in Groß Grönau

Gemeindezentrum

montags 14.00 – 16.30 Uhr Seniorenclub mit Gundel Gollwitzer
19.30 – 21.30 Uhr Kantorei

dienstags 18.30 – 20.00 Uhr Gospelchor
20.00 – 22.00 Uhr Männerchor Groß Grönau

Kirche

sonntags 10.00 – 11.00 Uhr Gottesdienst

Gemeinderaum im Friedhofsgebäude

sonntags 10.15 – 11.00 Uhr Kindergottesdienst
(Beginn 10.00 Uhr in der Kirche)

montags 16.15 – 17.00 Uhr Kinderchor

dienstags 10.00 – 11.00 Uhr Heiteres Gedächtnistraining
mit Gundel Gollwitzer

An wen wende ich mich?

Vorsitzende Kirchengemeinderat

Pastorin Samone Fabricius

Hauptstraße 16

Telefon 8966

Fax 8962

e-mail: pastorin.fabricius@web.de

Kindergarten

Berliner Straße 2

Telefon 2029 Fax 7999571

e-mail:

[kiga.gross-groenau\(@\)t-online.de](mailto:kiga.gross-groenau(@)t-online.de)

Leiterin: Birgit Melz

Kirchenbüro

im Gemeindezentrum

Berliner Straße 2

Astrid Hennings

di. - do. 9.00-13.00 Uhr

fr. 9.00 - 12.00 Uhr

Telefon 1047 Fax 8532

e-mail: Kirche.gross-groenau@t-online.de

Friedhofsverwalter

Ole Falkenauer

Schattiner Weg 29a

Telefon 2392

und 0152/28814356

Fax 7995136

Kirchenmusikerin

Magdalena Andrulewicz

Telefon 0172/3645447

e-mail: Kirchenmusik.

grossgroenau@gmail.com

Küster und Hausmeister

Peter Grobmeier

Telefon 1047 (über Kirchenbüro)

und 0178/4256979 Fax 7995160

e-mail: [kuester.stwillehad\(at\)gmx.de](mailto:kuester.stwillehad(at)gmx.de)

Internet: www.kirche-gross-groenau.de